

# Manche mögen es heiß

**REHWILD** Paarungszeit beginnt jetzt/Tiere für  
Kornkreise verantwortlich

**KREIS BAD KREUZNACH**  
(red). Während Mensch und Tier in den vergangenen Wochen unter dem anhaltenden, heißen Wetter gelitten haben, mögen es Rehe derzeit besonders heiß: Für sie ist Paarungszeit.

„Um die Angebotete willig zu stimmen, läuft der Rehbock seiner Herzensdame oft kilometerweit hinterher“, erklärt der Vorsitzende der Kreisjägerschaft Bad Kreuznach Klaus Nieding. Haben Bock und Rike in freier Natur besonders viel Platz für ihr Treiben, sorgen sie für ein besonderes Phänomen: die Entstehung von Kornkreisen. Bei ihrem Dauermarsch gehen die Tiere immer wieder in Felder hinein und dort im Kreis. Nicht Außerirdische sind also für die zehn bis dreißig Meter umfassenden Zirkel verantwortlich, sondern die paarungswilligen Rehe.

Die Laufbereitschaft sei allerdings nicht ganz ungefährlich, warnt Nieding: „Von einer hor-

monellen Achterbahnfahrt be- rauscht, ändern Rehe ihren Tagesrhythmus und sind derzeit auch tagsüber aktiv. Dabei laufen sie blind vor Liebe über die Straßen und nicht selten direkt vor einen Pkw.“ Die Kreisjägerschaft Bad Kreuznach appelliert daher besonders in der Zeit bis zum 10. August an das Verantwortungsbewusstsein der Autofahrer, auf Landstraßen mit angepasster Geschwindigkeit zu fahren. „Insbesondere an Wald-Feld-Rändern besteht zur Zeit die größte Gefahr von Wildunfällen. Autofahrer sollten sich darauf einstellen, dass dort zu jeder Tages- und Nachtzeit Rehwild plötzlich auf die Strasse wechseln kann. Dabei kommt ein Reh selten allein. Man sollte daher stets bremsbereit sein. Ist trotzdem ein Wildunfall passiert, dann bitte umgehend den zuständigen Jagdpächter informieren, der dann das vielleicht noch lebende Reh nachsuchen und erlösen kann.“

AZ. Aug. 719. / KORN + KH,  
v. 23.7.2010 / S. 13